

Lotto informiert: Über 17,3 Millionen Euro an 37 Berliner Einrichtungen

- Zweite Ausschüttung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin im Jahr 2011
- 37 Einrichtungen erhalten insgesamt über 17,3 Millionen Euro
- Positive Bilanz für das erste Halbjahr 2011

Berlin, 04. Juli 2011 – In seiner zweiten Sitzung 2011 hat der Stiftungsrat der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin insgesamt über 17,3 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel der Stiftung verteilen sich auf insgesamt 37 Einrichtungen in Berlin. Insgesamt konnten so im ersten Halbjahr 2011 73 Berliner Projekte mit 31,3 Millionen Euro unterstützt werden.

Hier Näheres zu einigen der geförderten Projekte. Die komplette Liste finden Sie als PDF Dokument am Ende dieser Pressemitteilung.

Überdimensionale „Stecknadeln“ zum Stadtgeburtstag

2012 wird Berlin 775 Jahre alt. Zu diesem besonderen Geburtstag gestaltet die Kulturprojekte Berlin GmbH mit Hilfe einer Zuwendung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin in Höhe von 781.000 Euro verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen. Im Mittelpunkt steht vor allem die Gründungsgeschichte der Stadt, die im Jahr 1237 erstmals erwähnt wurde. „Eines unserer Höhepunkte sind die überdimensionalen Stecknadeln“, erklärt Moritz van Dülmen, Geschäftsführer der Kulturprojekte Berlin GmbH. „Damit werden zwölf der wichtigsten Bauwerke des 13. Jahrhunderts wie in einer Landkarte markiert und machen so den mittelalterlichen Stadtraum erlebbar.“ Zu den markierten Bauten werden u. a. die Nikolaikirche, der Mühlendamm sowie Reste der Stadtmauer gehören.

Auch die wechselvolle Geschichte von Migration und Vertreibung, Ausgrenzung und Durchdringung, geprägt von einer Vielzahl von Gruppen und Individuen unterschiedlichster Herkunft, spielt bei diesem Jubiläum eine besondere Rolle.

Schülerrudern am Wannsee gerettet

Der Schülerruderverband Wannsee e. V. betreut als Dachverband für ca. 30 selbstständige Ruderarbeitsgemeinschaften an Berliner Schulen wöchentlich rund 700 Schüler. Damit stößt das 1907 errichtete Bootshaus in der Bismarckstraße an seine Grenzen. Vor allem die sanitären Anlagen sind überaltert und überlastet. Knapp 2 Millionen Euro wurden grundsätzlich von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin für die Sanierung zur Verfügung gestellt.

Das unter Denkmalschutz stehende Bootshaus beherbergt in 13 Bootshallen die schuleigenen Boote der einzelnen Ruderriegen, die verbandseigenen Boote, die allen Schulen zugänglich sind, und die senatseigenen Boote, die vorrangig für Regattazwecke genutzt werden.

„Parsifal“ zusätzlich für 100 Jahre Deutsche Oper Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1912 hat sich die Deutsche Oper Berlin zur zweitgrößten und modernsten Oper Deutschlands entwickelt und gilt als eine der international bedeutendsten Spielstätten für das Musiktheater Wagners. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Opernhauses im Herbst 2012 plant die Deutsche Oper Berlin die Feierlichkeiten mit einer Neuproduktion von Wagners „Parsifal“ zu krönen. In seiner letzten Oper „Parsifal“ verband Wagner noch einmal drei der für ihn typischen Themenkreise: Mystik, Erotik und Erlösungsglaube. „Nur mit Hilfe der Gelder der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin in Höhe von 800.000 Euro können wir diese zusätzliche Inszenierung zu diesem besonderen Jahrestag ermöglichen.“ sagt Dietmar Schwarz, Intendant der Deutschen Oper Berlin ab Spielzeit 2012/13.

Gemeinnütziges Zentrum – Haus am Urban – im Graefe-Kiez

Im Graefe-Kiez in Berlin-Kreuzberg entsteht ein neues gemeinnütziges Zentrum. Das geplante „Haus am Urban“ ist Teil des großen Gemeinschaftsprojekts „Am Urban“, das auf dem Areal in und um die historischen Backsteingebäude des Urban-Krankenhauses entsteht. Im neuen Haus in der Grimmstraße 16 werden psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder ein neues Zuhause erhalten. Auf zwei Etagen entsteht Raum für 11 Frauen oder Männer mit ihren Kindern, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer schweren Lebenskrise nicht in der Lage sind, allein mit ihren Kindern zu leben. Ergänzt wird das betreute Wohnen durch therapeutische, soziale und gesundheitliche Angebote. „Endlich können wir mit diesem wichtigen Projekt beginnen und so Menschen helfen, Schritt für Schritt ins Leben zurückzufinden. Diese Menschen werden nicht isoliert am Rande der Gesellschaft leben, sondern Teil der entstehenden Gemeinschaft werden“, sagt Stefan Lutz, Projektentwickler des PROWO e. V. Die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin unterstützt den Neubau in der Grimmstraße 16 mit insgesamt 980.000 Euro.

Durch die Deutsche Klassenlotterie Berlin geförderte Projekte